

# Startup TOOLS

10.0.2.0

## Release-Informationen

© 2024 INNEO Solutions GmbH



<b>1</b>	<b>Wichtige Informationen</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Neuerungen</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Lizenzabhängige Funktionen</b>	<b>4</b>
<b>4</b>	<b>Anforderungen und Zugriffsrechte</b>	<b>5</b>
<b>5</b>	<b>GENIUS TOOLS Starter</b>	<b>8</b>
5.1	Wichtige Informationen .....	8
5.2	Neuerungen in Version 10 .....	12
<b>6</b>	<b>GENIUS TOOLS for Creo</b>	<b>21</b>
6.1	Wichtige Informationen .....	21
6.2	Neuerung in Release 10 .....	23
6.2.1	GENIUS TOOLS Dimension .....	23
6.2.2	GENIUS TOOLS Library .....	24
6.2.3	GENIUS TOOLS Parameter .....	24
6.2.4	GENIUS TOOLS UDF Forms .....	25
6.2.5	GENIUS TOOLS Utilities .....	25
6.2.6	GENIUS TOOLS Value Transfer .....	27
6.2.7	Javascript .....	27
6.2.8	Variablen .....	28
<b>7</b>	<b>Kontaktinformationen</b>	<b>29</b>
<b>8</b>	<b>Copyrighthinweise</b>	<b>30</b>

# 1 Wichtige Informationen

## Update

Bei einem Update der Startup TOOLS werden niemals Daten in den Datenpaketen (<Arbeitsumgebung>\<Anwendung>\data\<Datenpaket>) oder dem Ressourcenverzeichnis (<Arbeitsumgebung>\parametric\configuration\gt\_resource\_folder) innerhalb einer Arbeitsumgebung verändert. Datenpakete und Ressourcenverzeichnis werden firmenspezifisch angepasst, z. B. die Zeichnungsrahmen, und müssen daher manuell upgedated werden.

## Multi-CAD-Unterstützung verändert Ordnerstruktur

Mit den Startup TOOLS 10.0.0.0 können Sie neben Creo Parametric nun auch konfigurierte Projekte für Creo Elements/Direct, Inventor und SolidWorks mit GENIUS TOOLS Starter – der Konfigurationskomponente von Startup TOOLS – starten. Um Daten für mehrere CAD-Systeme aufnehmen zu können, wurde die gesamte Ordnerstruktur in Version 9.0.0.0 verändert. Die Änderungen betreffen alle Bereiche, inklusive der Konfiguration, den Zusatzapplikationen sowie der zugehörigen Daten.

---

**Achtung:** Durch diese Neuerungen in GENIUS TOOLS Starter sind die Ordnerstruktur und die Software nicht mehr abwärtskompatibel, d. h. nach einem Update einer Arbeitsumgebung auf die Version 9.0.0.0 oder neuer ist es nicht mehr möglich, auf eine ältere Version zurückzustellen.

---

Das Update wird mit GENIUS TOOLS Environment Administrator automatisiert durchgeführt.

Für weitere wichtige Informationen, konsultieren Sie die Kapitel *Wichtige Informationen* für GENIUS TOOLS Starter und für Creo-Zusatzapplikationen unter GENIUS TOOLS for Creo.

## 2 Neuerungen

Neue Funktionen für die Konfigurationskomponente finden Sie unter GENIUS TOOLS Starter und für Creo-Zusatzapplikationen unter GENIUS TOOLS for Creo.

## 3 Lizenzabhängige Funktionen

Die Funktionen der Startup TOOLS sind von der Art der Lizenzierung abhängig. In den Kapiteln *Wichtige Informationen* unter GENIUS TOOLS Starter und GENIUS TOOLS für Creo finden Sie Listen der zusätzlichen Funktionen, die Ihnen mit einer Subskriptionslizenz für die jeweiligen Produkte zur Verfügung stehen.

## 4 Anforderungen und Zugriffsrechte

### Hard- und Softwareanforderungen

GENIUS TOOLS Starter funktioniert auf allen Computern, auf denen auch die Voraussetzungen für Creo 7.0 bis Creo 10.0 gegeben sind.

Die folgenden Angaben gelten gleichermaßen für Installationsrechner, Anwenderrechner und Satelliten.

	<b>GENIUS TOOLS Starter</b>			
<b>Version</b>	<b>7.0</b>	<b>8.0</b>	<b>9.0</b>	<b>10.0</b>
Betriebssystem	Nur 64-bit Windows 10 / 8.1 / 7		Nur 64-bit Windows 11 / 10	
.NET Framework	4.8 Ab Windows 10 -1903 (+8.1; +7) (Muss in WIN7/8.1 evtl. nachinstalliert werden)		4.8 Ab Windows 10 -1903	
Minimale Bildschirmauflösung	X=1280 Y=1024			
Flexnet	Ab INNEO License Manager 1.0 M050 (Flexnet)			
Caddepot-Verzeichnis (Zentraler Speicherplatz mit UNC-Freigabe auf dem Installationsrechner)	1-5 GB pro Arbeitsumgebung			
Cadpool-Verzeichnis (Speicherplatz Anwenderrechner)	Ausreichend Speicherplatz, um mindestens eine Arbeitsumgebung aufzunehmen			
Datensynchronisation mit GENIUS TOOLS Starter Service	Windows-Rechner, auf dem sich das zu überwachende Caddepot befindet und auf dem ein Dienst installiert werden kann.			

	<b>GENIUS TOOLS Starter</b>
Nutzung von Satelliten mit GENIUS TOOLS Starter Service	Kommunikationsport für REST-API auf dem Installationsrechner und den Satelliten. Standard: 8092 Satelliten haben die gleichen Speicherplatz- und Freigabeanforderungen wie der Installationsrechner.

## Unterstützte Desktop-Applikationen

1. Programme, die mit Projektkonfiguration gestartet werden können:

- Creo Elements / Direct Modeling
- Creo Parametric 2.0 - 10.0
- Inventor 2021 - 2023
- SolidWorks 2020 - 2023

2. Folgende Programme werden automatisch geöffnet, wenn diese installiert sind (Autostart):

- Creo Elements / Direct Drafting
- Creo Illustrate
- Creo Schematics
- Creo View
- Geomagic Design X
- KeyShot
- Mathcad Prime

## Lese- und Schreibberechtigungen

### Caddepot

**Lesezugriff:** Im Caddepot müssen alle Anwender Lesezugriff besitzen, damit der Synchronisationsprozess fehlerfrei funktioniert.

**Schreibzugriff:** Für bestimmte Funktionalitäten ist es notwendig, dass ausgewählte Verzeichnisse einer Arbeitsumgebung im Caddepot für alle Anwender beschreibbar sind.

- Rückmeldungen der GENIUS TOOLS Starter App über die letzte Synchronisation  
...\*serveronly*\\_SyncResults\
- Zentrale Benutzerkonfigurationsdateien  
...\*userdata*

- Gemeinsame Datenbanken für Namensgeneratoren der GENIUS TOOLS for Creo (muss zunächst manuell eingerichtet werden)  
...\*serveronly*\gt\_numgen  
Achtung: Diese Funktion kann nicht im Offline-Betrieb funktionieren.

## Cadpool

Schreibzugriff: Im lokalen Cadpool muss der Anwender volle Schreibrechte besitzen, damit der Synchronisationsprozess fehlerfrei funktioniert.

## Anwenderrechner

Schreibzugriff: Schreibberechtigungen sind in den folgenden Installationsverzeichnissen von Creo erforderlich

- wenn mehr als der Standard-Startkey (z. B. *parametric.psf*) verwendet oder die Synchronisation des Startkeys benötigt wird: auf das Verzeichnis mit den Creo-Startkeys
- wenn die Creo-Konfigurationsdateien *config.sup*, *config.pro*, *creo\_parametric\_admin\_customization.ui* verändert werden sollen: auf den Ordner ..\*CommonFiles*\text

---

**Hinweis:** Wenn Creo Parametric im Standardprogrammverzeichnis von Windows installiert wird, sollten keine Veränderungen durch die GENIUS TOOLS Starter App durchgeführt werden. Installieren Sie Creo in einem anderen Verzeichnis z. B. C:\ptc.

---



## 5 GENIUS TOOLS Starter

GENIUS TOOLS Starter ist die Konfigurationskomponente der Startup TOOLS seit der Version 6.0 zum Einsatz.

GENIUS TOOLS Starter ist ein eigenständiges Programm, das lokal installierte Applikationen (z. B. Creo Parametric) mit einer zentralen Konfiguration startet und zusätzlich Daten auf den lokalen Computer synchronisiert.

Alle Projekte und Daten befinden sich in einer Arbeitsumgebung. Es können beliebig viele Arbeitsumgebungen parallel zur Verfügung gestellt werden (z. B. Produktiv- und Testumgebung).

### Teilkomponenten von GENIUS TOOLS Starter

- Mit GENIUS TOOLS Starter App kann der Anwender die vom Administrator konfigurierten Projekte starten. Die lokale GENIUS TOOLS Starter App aktualisiert sich automatisch aus dem zentralen Caddepot.
- GENIUS TOOLS Project Configurator ermöglicht dem Administrator Projekte zu konfigurieren, die der Anwender später mit der GENIUS TOOLS Starter App starten kann.
- GENIUS TOOLS Environment Administrator dient dem Administrator zur Verwaltung von Arbeitsumgebungen.

### 5.1 Wichtige Informationen

#### **GENIUS TOOLS Environment Administrator: Keine Erstellung von Versionen älter als 9.0.2.0 möglich**

Mit GENIUS TOOLS Environment Administrator 10.0.0.0 und neuer können keine Installationen der Versionen 9.0.1.1 oder älter erzeugt werden.

#### **Lizenzabhängige Funktionsunterschiede**

Ab Version 6.0.1 bestehen lizenzabhängige Unterschiede in der Produktfunktionalität.

Folgende Funktionen stehen mit einer Subskriptionslizenz für GENIUS TOOLS® Starter zur Verfügung.

Subskriptionsfunktion	Beschreibung	Release
Dynamische Zuordnung von Nutzern mit LDAP (Active Directory)	<p>Funktion greift auf die Windows-Benutzerverwaltung zu und verwendet Live-Abfragen, um aktuelle Zugehörigkeiten sicherzustellen. Dadurch müssen Benutzer nicht manuell gepflegt werden.</p> <p>⇒ Geringerer Pflegeaufwand</p>	6.0.1.0
Units konfigurieren	<p>Verwendung einer zusätzlichen Konfigurationsebene („Unit“) zur Abbildung komplexer Konfigurationen für mehrere Standorte, Geschäftsbereiche o.ä.</p> <p>⇒ Vereinfachte Konfiguration für Firmen mit vielen Abteilungen und / oder Standorten</p> <p>⇒ Anzahl an Projekten kann minimiert werden</p>	6.0.1.0
Zugriff auf Benutzerordner „Users“	<p>Verwendung einer zusätzlichen Konfigurationsebene („Users“) zur Abbildung komplexer Konfigurationen für mehrere Benutzer</p> <p>⇒ Geringerer Pflegeaufwand</p>	6.0.1.0
Creo-Startkey bei Projektstart wählen	<p>Für ein Projekt können mehrere Creo-Startkeys (Startbefehl, der Creo mit einem Lizenzpaket öffnet) hinterlegt werden. Der Anwender kann in GENIUS TOOLS Starter App einen Startkey für das Projekt auswählen oder einen festgelegten Standard-Startkey übernehmen.</p> <p>⇒ Anzahl an Projekten kann minimiert werden</p>	7.0.0.0
Apps-Projekte	<p>Projekte mit anderen Applikationen können mit einem Projektverzeichnis und Startbatchdateien angelegt und in GENIUS TOOLS Starter App geöffnet werden.</p> <p>⇒ GENIUS TOOLS Starter App kann zur zentralen Anlaufstelle für alle Anwendungen für Benutzer ausgebaut werden.</p>	7.0.0.0

Subskriptionsfunktion	Beschreibung	Release
Satelliten betreiben in GENIUS TOOLS Starter Service	<p>Ermöglicht das Anbinden von Synchronisationsservern an einen Hauptserver (Mainserver) und deren automatische Synchronisierung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Schnellerer Zugriff der Anwenderrechner auf einen synchronisierten Satelliten</li> <li>⇒ Reduzierung von Netzwerkanfragen zum Mainserver</li> </ul>	7.0.1.0
Konfigurationsbausteine editieren und vergleichen	<p>Releaseabhängiger Config.pro-Editor und grafisches Vergleichstool („Config Analyzer“)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Schnelle Übersicht, Vergleich und Bearbeitung projektbezogener Konfigurationsbausteine (config_*.pro-Dateien)</li> </ul>	7.0.1.0
Unternehmensspezifische Projekt-sammlungen	<p>Projekte können in definierten Projektsammlungen durch den Administrator zusammengestellt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Übersichtliche Strukturierung bei vielen Projekten</li> </ul>	7.0.2.0
Auswählbare Projektoptionen	<p>Projekte können mit verschiedenen, selbst erstellten Konfigurationsbausteinen geöffnet werden, z. B. für Lizenzerweiterungen und Zusatzapplikationen.</p>	8.0.0.0
Organisationsstruktur abbilden mit Units und Subunits	<p>Es können untergeordnete Units (Subunits) angelegt werden, um zusätzliche Konfigurationsebenen für Projekteinstellungen zu schaffen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Bessere Abbildung für Standorte, Unterabteilungen etc. und den daraus resultierenden komplexen Projektkonfigurationen</li> <li>⇒ Weitere Minimierung der Projektanzahl möglich</li> </ul>	8.0.1.0

Subskriptionsfunktion	Beschreibung	Release
Gruppierte Projektoptionen	<p>Nutzer können in GENIUS TOOLS Starter App am Projekt eine Projektoption wählen, wodurch mehrere Konfigurationsoptionen aktiviert werden, die in verschiedenen Ordnern und Konfigurationsebenen liegen, z. B. für Lizenzerweiterungen und Zusatzapplikationen.</p> <p>⇒ Anzahl an Projekten kann minimiert werden</p>	8.0.1.0
Config.pro-Dateien editieren in GENIUS TOOLS Config Editor	<p>Creo-Konfigurationsoptionen können durch Autovervollständigung und farbliche Kennzeichnung besser bearbeitet werden.</p> <p>⇒ Schneller Vergleich und Bearbeitung von Konfigurationsoptionen, auch im Batchmodus</p>	8.0.2.0
Auto-Projekte	<p>Für Auto-Projekte (z. B. Keyshot) können Einstellungen in den Ebenen Standard, Unit, Projekt und Nutzer vorgenommen werden.</p> <p>⇒ Konfiguration firmenspezifisch anpassen</p>	9.0.0.0
Creo-Elements/Direct-Modeling-Projekte anlegen und migrieren	<p>Für Creo-Elements/Direct-Modeling-Projekte können Einstellungen in den Ebenen Standard, Unit, Projekt und Nutzer vorgenommen werden, sowie Projekteinstellungen und Datenpakete hinzugefügt bzw. migriert werden.</p> <p>⇒ Integration einer zusätzlichen CAD-Applikation</p>	9.0.0.0
SolidWorks-Projekte anlegen	<p>Projekte können für SolidWorks in den Ebenen Standard, Unit, Projekt und Nutzer konfiguriert, Projekteinstellungen vorgenommen und Datenpakete hinzugefügt werden.</p> <p>⇒ Integration einer zusätzlichen CAD-Applikation</p>	9.0.1.0

Subskriptionsfunktion	Beschreibung	Release
Inventor-Projekte anlegen	<p>Projekte können für Inventor in den Ebenen Standard, Unit, Projekt und Nutzer konfiguriert, Projekteinstellungen vorgenommen und Datenpakete hinzugefügt werden.</p> <p>⇒ Integration einer zusätzlichen CAD-Applikation</p>	9.0.2.0
AutoCAD-Projekte anlegen	<p>Für die Anwendungen AutoCAD, AutoCAD Architecture und AutoCAD Mechanical können Projekte für ein spezifisches Release angelegt und mit Projekt- und Datenverzeichnissen definiert werden.</p> <p>⇒ Integration einer zusätzlichen CAD-Applikation</p>	9.0.2.0
Unterstützung von AutoCAD LT	<p>Projekte können für AutoCAD LT angelegt werden.</p>	10.0.1.0
Alternative Authentifizierung wählen	<p>Nutzer können sich gegen ein anderes System als Windows authentifizieren. Windchill-Nutzerdaten können mit GENIUS TOOLS Project Configurator importiert werden. Für andere Systeme, z. B. SAP, kann eine selbsterstellte Datei verwendet werden.</p> <p>⇒ Kompatibilität von Starter-Projekten mit anderen Berechtigungs-Systemen, z. B. Windchill</p>	10.0.1.0

---

**Achtung:** Werden bei der Nutzung gemischter Lizenzen (Permanent und Subskription) Funktionen konfiguriert, die an eine Subskriptionslizenz gebunden ist, können keine Projekte mehr mit einer Permanentlizenz gestartet werden. Sie können nur noch bei einer freien Subskriptionslizenz gestartet werden.

---

## 5.2 Neuerungen in Version 10

### Project Configurator: Alternatives Verzeichnis verwenden (10.0.0.0)

Sie können in GENIUS TOOLS Project Configurator einen alternativen Pfad für die Ablage von Creo-Konfigurationsdateien angeben. (*Konfiguration > Creo Parametric > Schreiben-Tab: Alternativen Pfad benutzen und Löschen-Tab: Alternativer Pfad*)

Creo Parametric bietet ab Version 9.0.2.0 die Möglichkeit, die Creo-Konfigurationsdateien *config.pro*, *config.sup* sowie *creo\_parametric\_admin\_customization.ui* in einem anderen Verzeichnis als Text, Home oder Start abzulegen.

Bei Angabe eines alternativen Pfades

- wird die Umgebungsvariable `PTC_CREO_ALT_SETTINGS_PATH` gesetzt und
- wird das Zielverzeichnis der Datei *config.pro* für Version 9.0.2.0 und neuer nicht mehr benutzt. Für die Projekte älterer Creo-Versionen wird die Datei *config.pro* weiterhin in das Zielverzeichnis bis 9.0.1.0 geschrieben und die Datei *config.sup* in das Textverzeichnis.

In GENIUS TOOLS Starter App werden im Konfig-Tab von Creo-Projekten die Angaben zu Zusatzapplikationen aus den Dateien *protk.dat*, *prodev.dat* und *creotk.dat* angezeigt, wenn diese sich im alternativen Verzeichnis befinden.

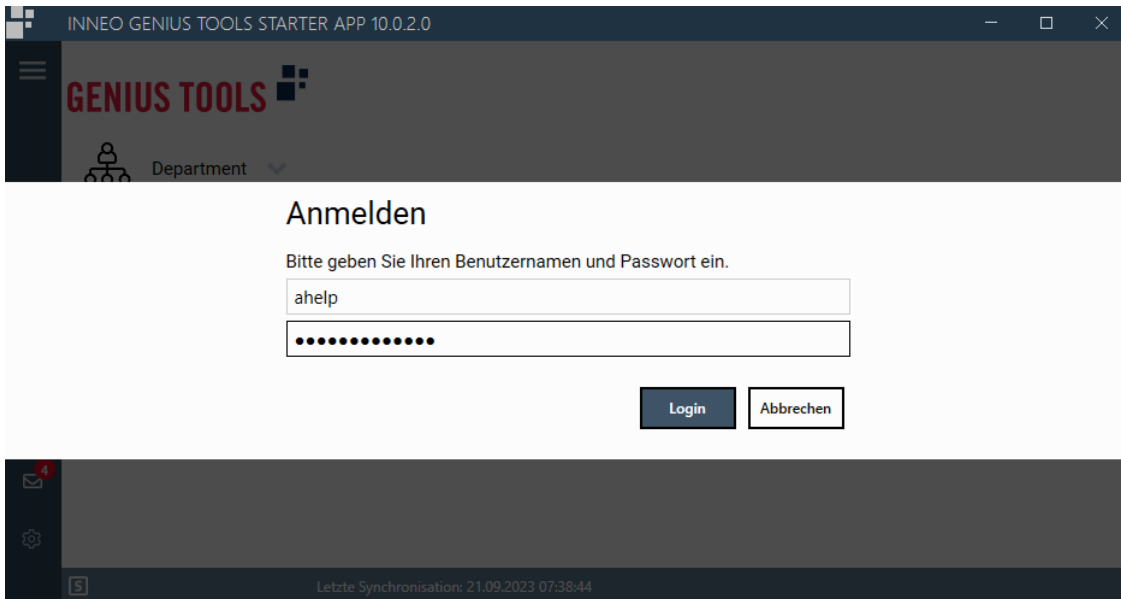
## **Starter: AutoCAD LT wird unterstützt (10.0.1.0)**

Sie können Projekte für die Anwendung AutoCAD LT erstellen sowie Projekt- und Datenverzeichnisse und das Startverhalten definieren. Es können noch keine Gruppeneinstellungen vorgenommen und keine Einstellungen in den Konfigurationsebenen angelegt werden.

AutoCAD-Projekte werden in GENIUS TOOLS Project Configurator im Hauptmenüpunkt *Projekte* angelegt und sind für Anwender in GENIUS TOOLS Starter App auswählbar.

## **Starter: Alternative Authentifizierung verwenden (10.0.1.0)**

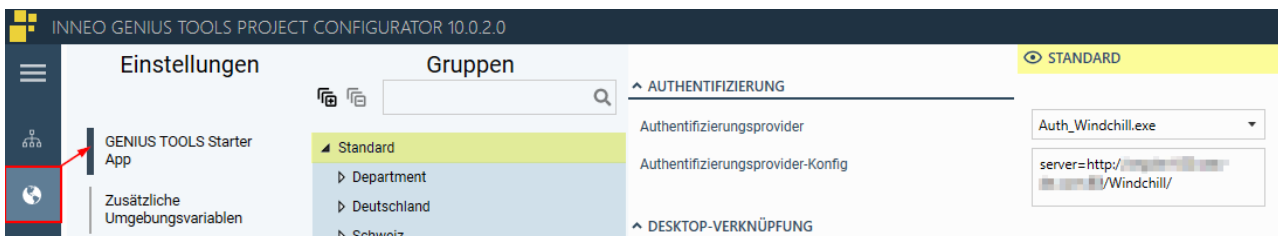
Administratoren können eine Authentifizierung gegen ein anderes System als Windows einrichten, z. B. Windchill. Damit werden Login-Daten von Nutzern abgefragt bevor GENIUS TOOLS Starter App und Project Configurator geöffnet werden kann.



*Login-Fenster für alternative Authentifizierung*

Eine alternative Authentifizierung wird eingestellt in GENIUS TOOLS Project Configurator im Menüpunkt *Konfiguration* unter *GENIUS TOOLS Starter App > Gruppe: Standard* und gilt global, d. h. Angaben in Units sind nicht möglich.

Der Administrator, der den Wechsel zu einem Authentifizierungsprovider vornimmt, wird automatisch als Administrator gespeichert, d. h. wird der Rolle *Administrator* als Mitglied hinzugefügt. Dafür werden die neuen Zugangsdaten vor dem Speichern der Datenbank abgefragt. GENIUS TOOLS Starter App wird automatisch neu gestartet.



*Authentifizierung einstellen in GENIUS TOOLS Project Configurator*

Der Authentifizierungsprovider für Windchill steht im Feld *Authentifizierungsprovider* zur Auswahl. Für andere Systeme können Sie einen eigenen Authentifizierungsprovider erstellen und im neuen System-Verzeichnis *auth\_provider* ablegen. Verwenden Sie den mitgelieferten Windchill-Provider (*Auth\_Windchill.exe*), müssen Sie im Feld *Authentifizierungsprovider-Konfig* den Windchill-Server eintragen in der Schreibweise `server=<Windchill-Server-URL>`.

Die Vorgehensweise zum Erstellen eines eigenen Authentifizierungsproviders wird im GENIUS TOOLS Starter-Handbuch im Kapitel *Authentifizierung* beschrieben.

Beachten Sie, dass die Möglichkeit besteht, auch ohne erfolgreiche Angabe der Zugangsdaten eine neue Authentifizierungsmethode zu speichern, wenn Sie nach der Login-Fehlermeldung fortfahren. Möchten Sie Gebrauch von dieser Möglichkeit machen, z. B. weil Sie extern auf GENIUS TOOLS Project Configurator zugreifen, vergewissern Sie

sich, dass Sie korrekte Anmeldedaten eingeben und prüfen sie die Rollen-Zuordnung und Funktionszugriffe.

---


**Achtung:** Werden falsche Login-Angaben für die neue Authentifizierungsmethode gespeichert, können Sie eventuell GENIUS TOOLS Project Configurator nicht wieder betreten.


---

Um zu vermeiden, dass Sie sich aus GENIUS TOOLS Project Configurator permanent aussperren, könnten Sie Ihren Benutzernamen des alternativen Authentifizierungssystems händisch hinzufügen oder "Everyone" der Rolle *Administration* zuordnen.

Sollten Sie sich beim Wechsel auf ein alternatives Authentifizierungssystem aus GENIUS TOOLS Project Configurator ausgesperrt haben, können Sie die zuletzt benutzte Datenbank *sut\_\*.db* im Caddepot unter *<Arbeitsumgebung>\configuration\database\BackupDefaultAuth* zur Wiederherstellung der Arbeitsumgebung benutzen.

## Project Configurator: Nutzer und Nutzergruppen aus Windchill importieren (10.0.1.0)

Haben Sie die Authentifizierung auf Windchill eingestellt, können Sie unter *Ressourcen > Benutzer* mit der neuen Funktion *Import*  Benutzer aus Windchill importieren. Dies führt zu statischen Benutzereinträgen, d. h. Änderungen müssen händisch pro Eintrag in GENIUS TOOLS Project Configurator vorgenommen werden.

Unter *Ressourcen > Rollen* können Nutzergruppen und die dazugehörigen Nutzer mit der neuen Funktion *Update*  abgefragt und der ausgewählten Rolle unter *Benutzer (Authentifizierungsprovider)* zugeordnet werden. Dies führt zu dynamischen Benutzereinträgen.

## Project Configurator: Inventor-Projektdatei wird unterstützt (10.0.1.0)

Sie können für das Erstellen von Starter-Projekten eine Inventor-Projektdatei (IPJ-Datei) verwenden. Legen Sie die Datei in der benötigten Konfigurationsebene (standard, units, projects, users) einer Arbeitsumgebung ab. Ist keine IPJ-Datei vorhanden, verwendet GENIUS TOOLS Starter die Default-Projektdatei unter C:  
*\Users\Public\Documents\Autodesk\Inventor <Version>*.

In GENIUS TOOLS Project Configurator können dann im neuen Tab *Bibliotheken* (Menüpunkt *Konfiguration > Einstellungen: Inventor*) Bibliotheksangaben als globale Einstellung oder für Units getroffen werden und im Menüpunkt *Projekte* für einzelne Projekte.

- Darstellungsbibliotheken (ADSKLIB-Dateien)
- Materialbibliotheken (ADSKLIB-Dateien)
- Arbeitsbereich (Workspace)



- Arbeitsgruppen-Suchpfade
- Bibliotheken
- Häufig verwendete Unterordner
- Inhaltscenter-Bibliotheken (IDCL-Dateien)

---

**Hinweis:** Die Bibliotheksangaben einer Unit überschreiben alle Bibliotheksangaben der darüberliegenden Unit(s).

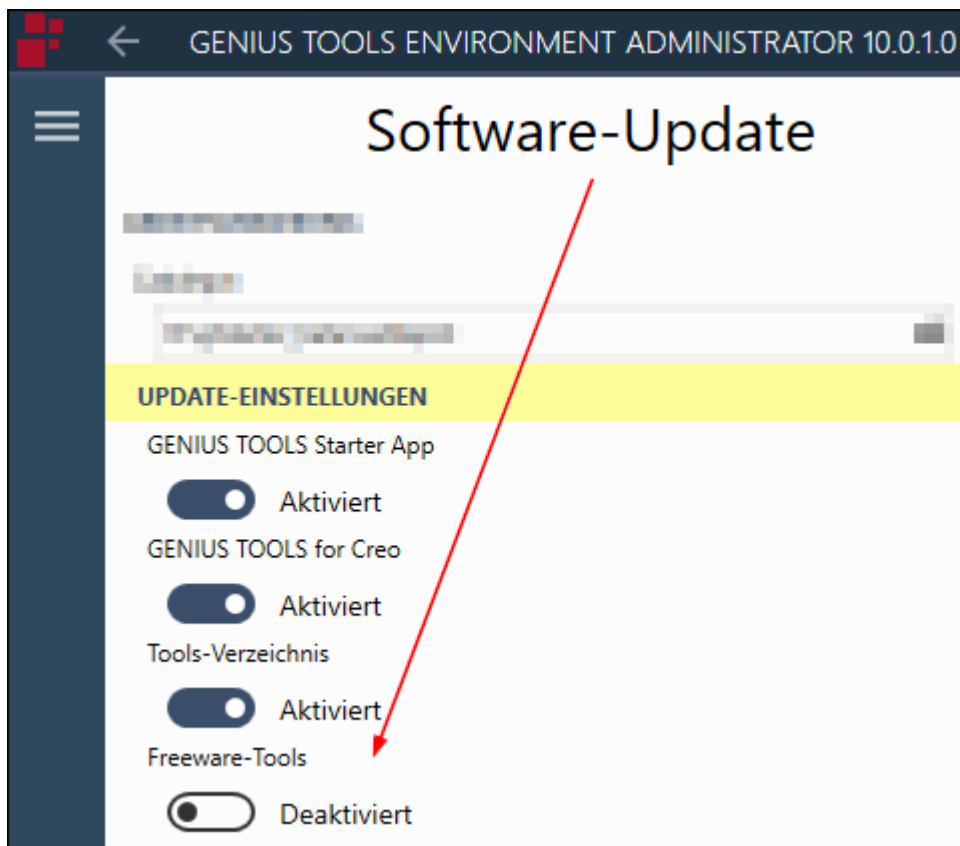
---

Möchten Sie in einer untergeordneten Unit einen Bibliothekspfad hinzufügen, vergessen Sie daher nicht, die Pfade der darüberliegenden Unit in diese Unit zu kopieren. Benutzen Sie dafür die Kopierfunktion, denn kopierte Bibliothekseinträge (grau hinterlegt) übernehmen Änderungen am Originalpfad.

Die Angaben werden von GENIUS TOOLS Starter in die Inventor-Projektdatei (IPJ-Datei) geschrieben.

## Environment Administrator: Freeware-Tools aktualisieren (10.0.1.0)

Wenn Sie Software mit GENIUS TOOLS Environment Administrator aktualisieren, können Sie im Bereich *Update-Einstellungen* auch die mitgelieferten, kostenlosen Anwendungen aktualisieren.



Die Freeware-Anwendungen befinden sich im Caddepot im Verzeichnis *serveronly* unter

*tools* und sind


- aus der GENIUS TOOLS-Produktreihe: Comma To Dot, Flexnet Watcher, Material Browser und Purge
- sowie die Anwendungen FreeCommander, XML-Import, SQLite Browser und weitere.

---

**Hinweis:** Die Update-Funktion von GENIUS TOOLS Environment Administrator aktualisiert nur die ausgewählten Software GENIUS TOOLS Starter, GENIUS TOOLS for Creo, GENIUS TOOLS Config Editor/Requirement Check und die Freeware-Produkte sowie das Hilfeverzeichnis in einer Arbeitsumgebung. Ein Update von Konfigurationseinstellungen, Konfigurationsdateien, Objekt-Daten usw. ist manuell durchzuführen, siehe dazu das Kapitel *Updateprozess* im GENIUS TOOLS Starter-Installationshandbuch.

---

## Project Configurator: Satelliten konfigurieren und überwachen (10.0.2.0)

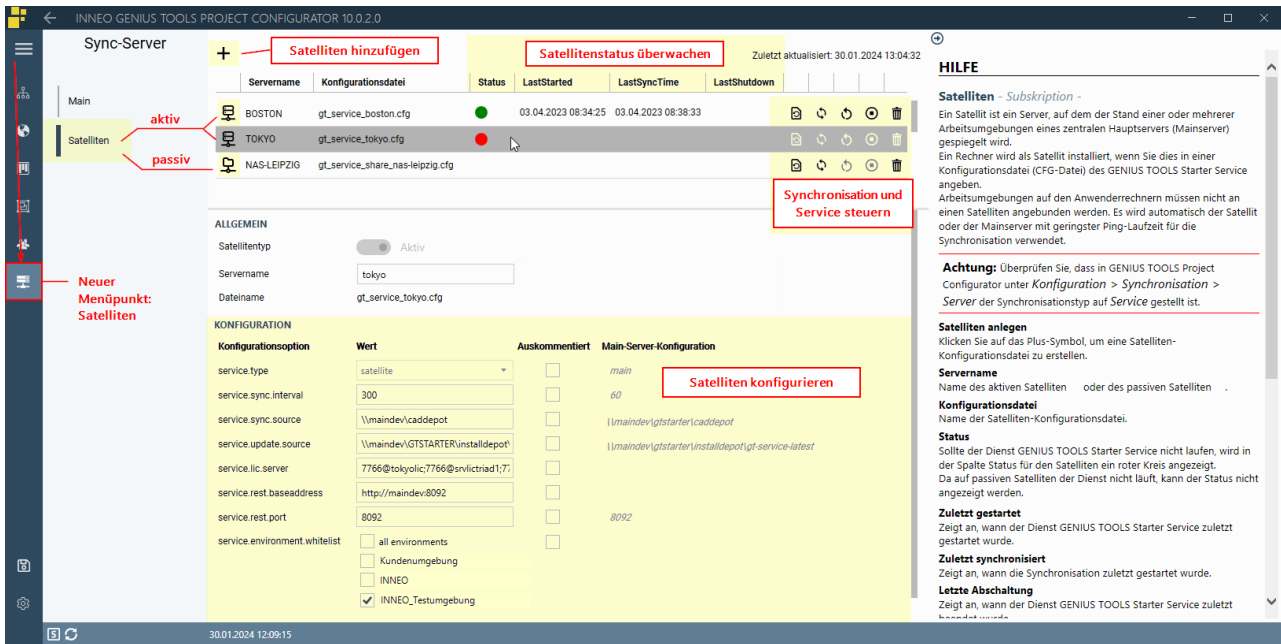
Satelliten (Spiegelserver) werden im neuen Menüpunkt *Satelliten*  verwaltet. Der Unterpunkt *Synchronisationsserver* im Menü *Ressourcen* entfällt.

Satelliten können nun in einer grafischen Oberfläche erstellt und konfiguriert werden. Dadurch ist das händische Kopieren von Template-Dateien nicht länger notwendig.

Zusätzlich kann der Status der Satelliten – d. h. Verfügbarkeit und Synchronisationsprozess – kontrolliert, sowie die Datensynchronisation ausgelöst werden.

Die bisherige Weblösung unter *http://<mainservername>:<portnummer>* entfällt.

Für die Überwachung der Satelliten kann außerdem die Freeware Flexnet Watcher eingesetzt werden, siehe Neuerungen in Version 1.0.11.0: Synchronisationsserver überwachen.



### Neue Satelliten-Seite in GENIUS TOOLS Project Configurator

Satelliten eignen sich für Standorte, die eine langsame Anbindung zum Hauptserver haben. Anwenderrechner können die benötigte Zeit für die Datensynchronisation deutlich verringern, indem sie auf einen besser erreichbaren Satelliten zugreifen.

Um einen Satelliten anzubinden, muss der Dienst GENIUS TOOLS Starter Service auf dem Mainserver installiert sein. Im neuen Menüpunkt *Satelliten* muss im Bereich *Main* der Pfad zum Caddepot und der Portname angegeben sowie der Schalter *Satelliten benutzen* auf *Ja* gesetzt werden.

Sie können aktive und passive Satelliten betreiben. Aktive Satelliten benötigen GENIUS TOOLS Starter Service, passive Satelliten können ohne den Dienst betrieben werden. Konsultieren Sie die Installationsanleitung für GENIUS TOOLS Starter für detaillierte Angaben zum Satellitenbetrieb.

## Starter Service: Satelliten-Synchronisation bei Änderungen anstoßen (10.0.2.0)

Möchten Sie, dass bei Änderungen von Daten einer Arbeitsumgebung oder bei der Aktualisierung der Software die angebotenen Satelliten (Spiegelserver) sofort synchronisiert werden, geben Sie in der Konfiguration für den Mainserver folgende Option an:

`service.push.whitelist`

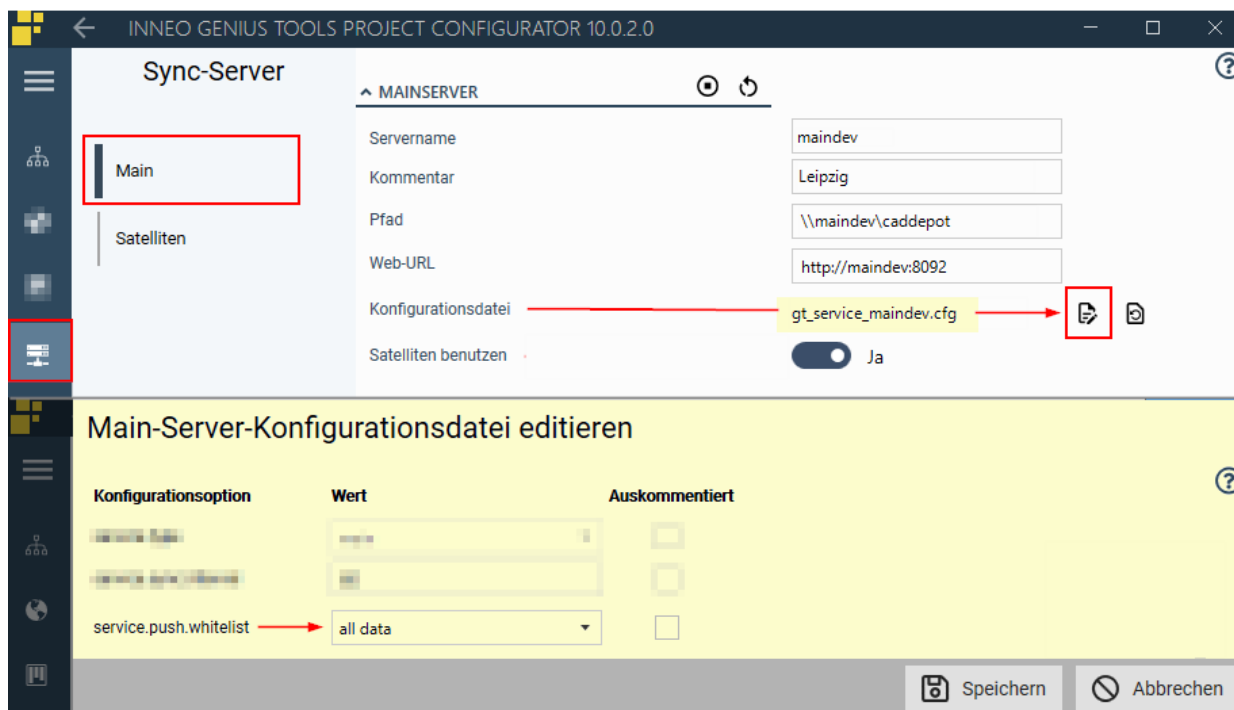
Sie können dies in GENIUS TOOLS Project Configurator im neuen Menüpunkt *Satelliten* vornehmen unter *Main > Mainserver > Konfigurationsdatei > Bearbeiten*. Die Voreinstellung (Default) entspricht der bisherigen Arbeitsweise.

**all data:** alle Daten werden bei Änderungen sofort synchronisiert

**none (Default):** kein Anstoßen vor Ablauf des Synchronisationsintervalls

**software:** Software GENIUS TOOLS Starter Service (*installdepot\gts-service-latest*) und GENIUS TOOLS Starter (*caddepot\<Arbeitsumgebung>\software*)

**specify directories:** Namen der/s Verzeichnisse/s



*Konfigurationsdatei bearbeiten in GENIUS TOOLS Project Configurator*

Möchten Sie die Konfigurationsdatei händisch bearbeiten, geben Sie die Option in der Datei *gt\_service\_<mainservername>.cfg* im Konfigurationsverzeichnis (*\GTSTARTER\installdepot\gts-service-latest\conf*) wie folgt an:

**all data:** *service.push.whitelist=<leer>* (kein Eintrag)

**none (Default):** *service.push.whitelist=none*

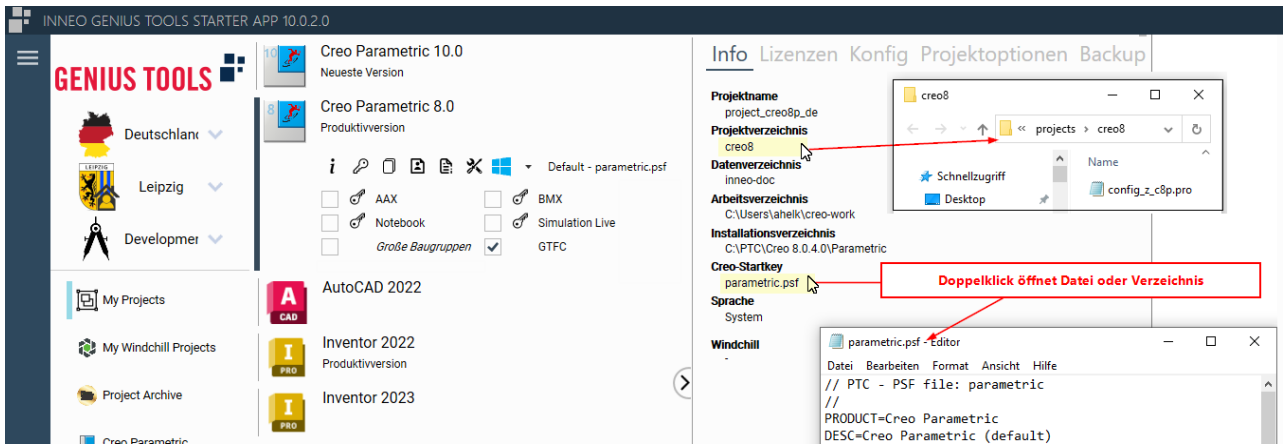
**software:** *service.push.whitelist=software*

**specify directories:** *service.push.whitelist=<Verzeichnis1>,<Verzeichnis2>* (Liste mit Komma getrennt)

## Starter App: Verzeichnisse und Dateien direkt öffnen (10.0.2.0)

Nutzer können alle Verzeichnisse und Dateien, z. B. die PSF-Datei für Creo, direkt im Info-Tab eines Projektes mit Doppelklick öffnen, wenn der Nutzer über das Recht *Kann Konfigurationsbausteine öffnen* verfügt.

Zugriffsrechte werden der Rolle gewährt, der der Benutzer zugewiesen wurde.



Verzeichnisse und Dateien im Info-Tab von GENIUS TOOLS Starter App öffnen

## 6 GENIUS TOOLS for Creo

Der folgende Abschnitt enthält Informationen zu Neuerungen in GENIUS TOOLS for Creo. GENIUS TOOLS for Creo umfasst alle Komponenten der Produkte GENIUS TOOLS Parameter und GENIUS TOOLS Library.

### 6.1 Wichtige Informationen

#### Update von GENIUS TOOLS Parameter & Library

Bei einem Update von GENIUS TOOLS Parameter & Library wird das Ressourcenverzeichnis (*gt\_resource\_folder*) nicht aktualisiert. Dieses muss händisch erneuert werden. Siehe dazu das Kapitel *Updateprozess* im Dokument *GENIUS TOOLS Starter Installation.pdf*

#### Lizenzabhängige Funktionsunterschiede

Folgende Funktionen stehen mit einer Subskriptionslizenz für GENIUS TOOLS® Library, GENIUS TOOLS® Parameter oder Startup TOOLS zur Verfügung.

**Hinweis:** Die Gesamtheit aller Erweiterungsmodule für Creo Parametric, die in diesen Produkten enthalten sind, wird auch GENIUS TOOLS for Creo genannt.

Erweiterungsmodul	Beschreibung	Release
Load Save Converter	Für das Konvertieren von Creo-Objekten, die mit einer älteren Creo-, Wildfire- oder Pro/ENGINEER-Version erzeugt wurden, in der aktuell verwendeten Version.	7.0.0.0
Inspect Revision	Speichert alle Versionen von Prüfmerkmalen auf einer Zeichnung, um eine Revisionshistorie zu erstellen.	7.0.0.0
Basismodell öffnen	Öffnet geometrische Basismodelle, die für ein Konstruktionselement (KE) die Referenzquelle sind, mit einem Klick im Kontextmenü von KE.	7.0.0.0

<b>Erweiterungsmodul</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Release</b>
Beziehungen erweitern	Fügt den Modellbeziehungen weitere Funktionen hinzu, mit denen Parameter für Modelle und – mit Creo 7 – für Körper angelegt werden können.	7.0.0.0 - 8.0.0.0
Flächen nach Farben wählen	Flächen gleicher Farbe können mit einem Klick selektiert werden und dann umgefärbt, gemessen oder anderweitig bearbeitet werden.	7.0.1.0
CS Assembler	Für den Autoeinbau von Baugruppenkomponenten über ein Koordinatensystem.	7.0.1.0
Erweiterte Maßfunktionen	Modellmaße können im Grafikenster sehr schnell mit der Maus in einer definierten Schrittweite erhöht oder verringert werden.	7.0.2.0
Komponentenparameter an Substitutionskomponentenparameter kopieren	Wurde einem Komponentenparameter für ein Bauteil in der Master-Darstellung ein Wert zugewiesen, kann dieser Wert an den substituierten Komponentenparameter für ein vereinfachtes Bauteil kopiert werden.	7.0.2.0
Symbolvarianten umschalten	Besitzt ein gruppiertes Symbol in der ersten Ebene Varianten, kann zwischen diese Varianten schneller gewechselt werden.	7.0.2.0
Multibody to Assembly	Mehrfachkörper in Baugruppe umwandeln. (Dazu wird Creo Advanced Assembly Extension (AAX) benötigt.)	8.0.0.0
Work Dir Manager	Sammelt alle genutzten Verzeichnisse automatisch während des Arbeitsprozesse und ermöglicht einen schnellen Wechsel des aktuellen Arbeitsverzeichnisses.	8.0.0.0

Erweiterungsmodul	Beschreibung	Release
Full Backup	Sichert das aktuelle Modell schnell mit allen abhängigen Daten.	8.0.0.0
Command Control	Mit Command Control können Creo Parametric Menübandbefehle/Kommandos ausgeblendet bzw. deaktiviert werden.	8.0.1.0
KE Regenerierungs Profiler	Regeneriert Modelle und zeigt Regenerationszeiten für einzelne KEs an.	10.0.1.0

## GENIUS TOOLS for Creo: Support für Creo-Versionen 7.0.0.0 und 7.0.1.0 eingestellt (Version 10.0.1.0)

Die PTC Creo-Versionen 7.0.0.0 und 7.0.1.0 werden nicht mehr unterstützt.

## 6.2 Neuerung in Release 10

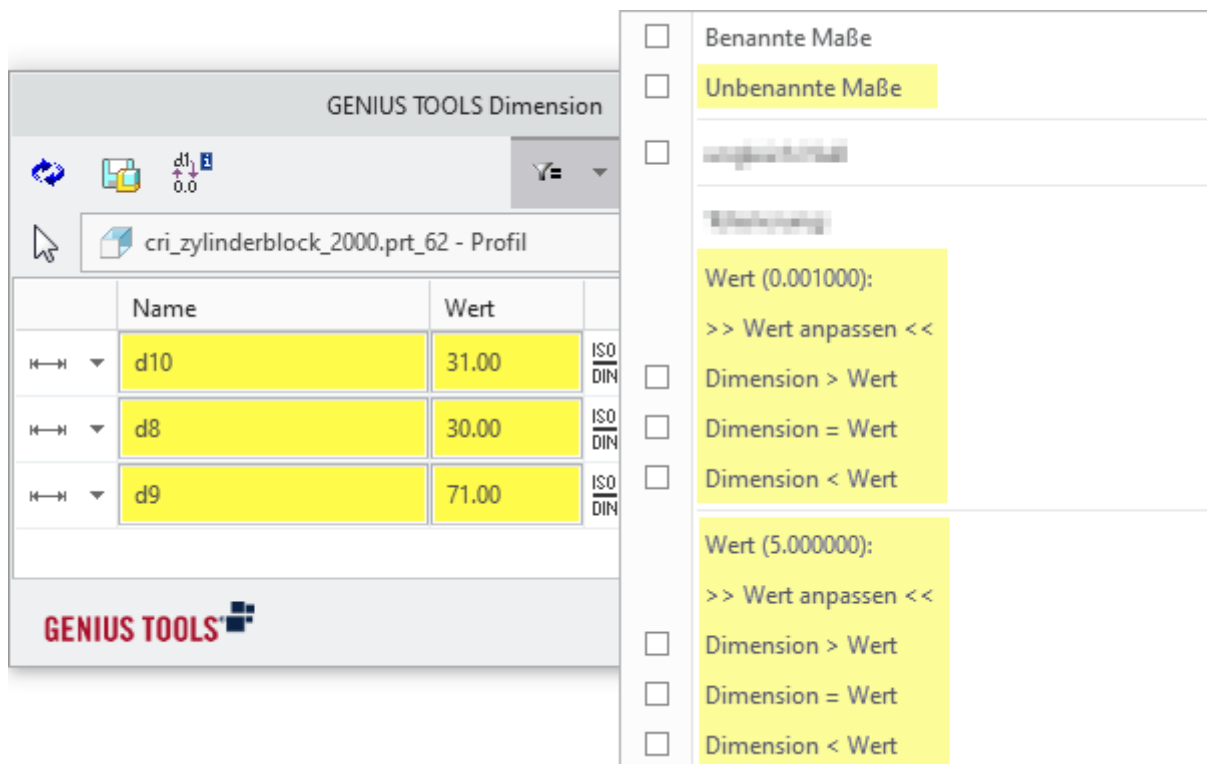
Die GENIUS TOOLS-Zusatzapplikationen für Creo – enthalten in den Produkten GENIUS TOOLS Library und GENIUS TOOLS Parameter – unterstützen Creo Parametric-Version 10.

### 6.2.1 GENIUS TOOLS Dimension

#### Dimension: Filtermöglichkeiten erweitert (Version 10.0.1.0)

Die Filter wurden um die Option *Unbenannte Maße* und um die Möglichkeit, nach Werten zu suchen, erweitert.





Es werden alle Maße angezeigt, die gleich, kleiner oder größer als der ausgewählte Wert sind. Es kann nach zwei verschiedenen Werten gesucht werden, um z. B. einen Wertebereich zu suchen. Die Werte nach denen gefiltert werden kann, können über <<Wert anpassen>> in der Benutzeroberfläche angepasst werden. Alternativ können die Werte auch über die Konfigurationsoptionen `gtd_filter_value` und `gtd_filter_value2` gesetzt werden.

Die Filteroptionen sind nur aktiv, wenn die Konfigurationsoption `gtd_filter_additive=0` gesetzt ist (Voreinstellung).

## 6.2.2 GENIUS TOOLS Library

### Pfadänderung schließt Infodokumente ein (10.0.2.0)

Im Library Editor wurde die Funktion *Pfad ändern* in der *Stapelverarbeitung* dahingehend erweitert, dass nicht nur für das betroffene Creo-Modell, sondern auch für ein eventuell angehängtes Info-Dokument der Pfad geändert wird. Dadurch kann das Info-Dokument nach der Pfadänderung ohne weitere Einstellungen geöffnet werden.

## 6.2.3 GENIUS TOOLS Parameter

### Parameter: Neue Liste „REST API“ (Version 10.0.1.0)

Im GENIUS TOOLS Parameter Editor können Sie eine neue Werteliste für Parameter

einrichten: REST API. Die REST API Listenfunktion ist für PTC Windchill mit installiertem 2.5 REST Services verfügbar. Als Authentifizierungsprotokoll wird BasicAuth unterstützt.

## 6.2.4 GENIUS TOOLS UDF Forms

### UDF Forms: Checkbox zur Anzeige des PTC Menüs (Version 10.0.1.0)



Im *GENIUS TOOLS UDF Forms Editor* gibt es eine neue Checkbox *PTC Menü anzeigen*. Mit dieser Checkbox kann ausgewählt werden, ob das PTC-Menü zur Auswahl der Einbaueigenschaften angezeigt werden soll: *Ein*  / *Aus*  / *Bedingt ein* . *Bedingt ein*  ist standardmäßig ausgewählt. Mit dieser Funktion wird das Menü zur Auswahl der Einbaueigenschaften nur angezeigt, wenn Creo Parametric entscheidet, dass es für das entsprechende UDF erforderlich ist.

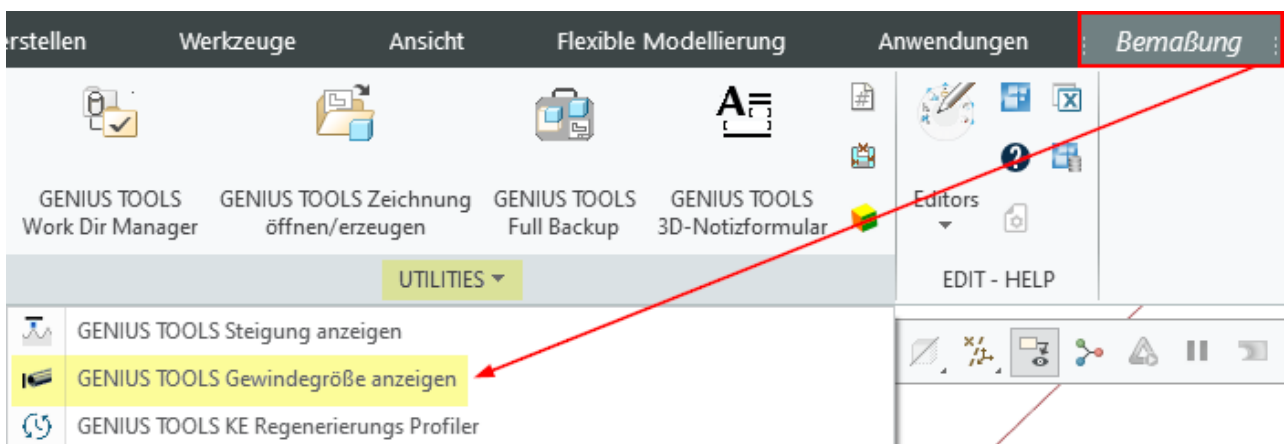
### UDF Forms: Integration der Creo-Einbaufunktion (Version 10.0.1.0)

Die Creo-Funktion zum Standardeinbau eines UDF ist in die Benutzeroberfläche von *GENIUS TOOLS UDF Forms* integriert. Die Funktion *Erzeugen eines neuen UDF mit Creo-Dialog (Werte werden nicht übertragen)* ist nur verfügbar, wenn die Konfigurationsoption `gtuf_show_create_by_creo = 1` gesetzt ist (Voreinstellung: 0).

## 6.2.5 GENIUS TOOLS Utilities

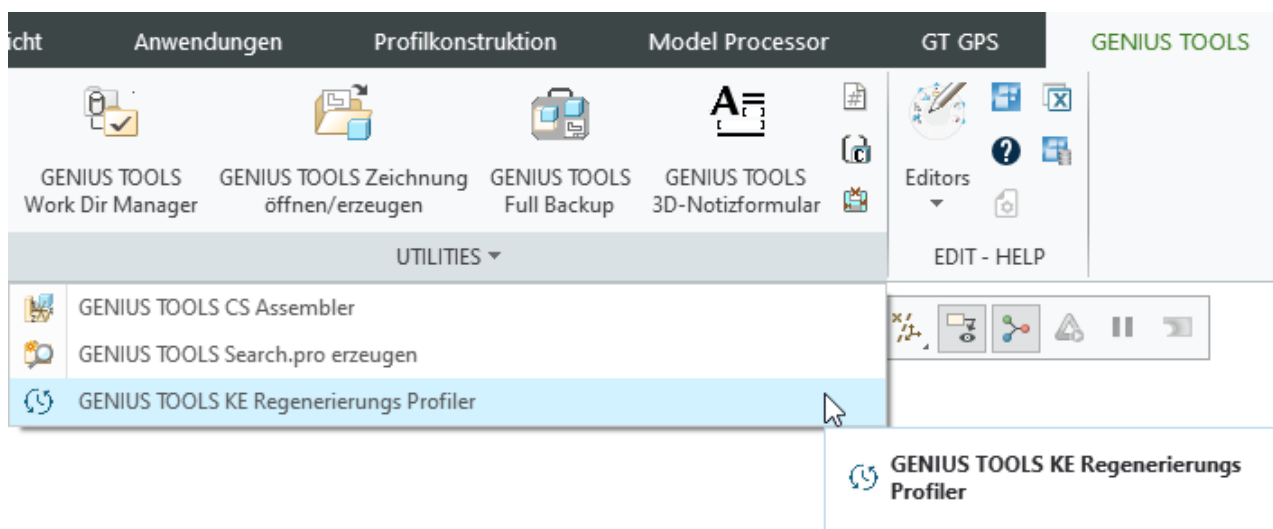
### Utilities – Neue Funktion „Gewindegröße anzeigen“ (Version 10.0.1.0)

Diese Funktion erweitert die angezeigten Maßangaben eines Bohrungsgewindes um die Gewindegröße.



## Utilities – Neue Funktion „KE Regenerierungs Profiler“ (Version 10.0.1.0)

Mit dem *GENIUS TOOLS KE Regenerierungs Profiler* können Sie Ihre Modelle regenerieren und sich gleichzeitig die Zeiten für die Regenerierung jedes einzelnen KEs anzeigen lassen.



## Utilities – KE Regenerierungs Profiler: Ausgabe als CSV-Datei (10.0.2.0)

Die Regenerierung wird als CSV-Datei ausgegeben und gespeichert. Die CSV-Datei ersetzt die Angaben im Mitteilungsprotokoll. Außerdem werden die in der Regenerierung angegebenen Informationen um den KE-Namen erweitert zu:

**Modellname - KE-ID-Nummer | KE-Name | Nummer an Regenerierungen | Zeit in Sekunden (0.001 → 1 ms)**

Variable KEs werden addiert und der Zähler entsprechend erhöht.

Der Name der CSV-Datei wird in der Konfigurationsoption

`gtu_feature_regeneration_file_name` definiert. Voreinstellung: @mdl@

Die Konfigurationsoption `gtu_feature_regeneration_profiler_separator` wurde zur Steuerung der Anzeige von Dezimalbrüchen eingerichtet. Voreinstellung: ; (Als Trennzeichen wird ein Komma verwendet.)

Mit der CSV-Datei gehen die Regenerationszeiten nicht verloren. Sie können diese CSV-Dateien verwenden, um z. B. die Regenerationen von zwei aufeinander folgenden Tagen zu vergleichen oder um festzustellen, ob das Modell eine fehleranfällige Komponente enthält, die besonders lange für die Regeneration benötigt.

## Utilities – Neue Funktion „Materialien konvertieren“ (10.0.2.0)

Die bisher im Freewaretool GENIUS TOOLS Material Browser verfügbare Funktion *MAT in MTL umwandeln* wurde in Creo integriert und steht als eigenständiges Utility *Materialien konvertieren* zur Verfügung. Die Funktion *Materialien konvertieren* wandelt alle MAT-Dateien zu MTL-Dateien um.

MTL-Dateien können wesentlich mehr Informationen bereitstellen als MAT-Dateien. Die konvertierten MAT-Dateien werden in das Verzeichnis *old* unterhalb des ausgewählten Verzeichnisses verschoben.

## 6.2.6 GENIUS TOOLS Value Transfer

### Value Transfer: Verwendung von Booleschen Parametern (Version 10.0.1.0)

Bei der Verwendung von Booleschen Parametern werden die Werte *yes*, *true*, *1*, *ja* und *wahr* als *richtig* interpretiert. Alle anderen Eingaben werden als *falsch* interpretiert.

## 6.2.7 Javascript

### Dateiauswahl und Textabfrage (10.0.1.0)

GENIUS TOOLS Javascript Editor wurde um einige neue Funktionen erweitert. In diesem Zusammenhang wurde das Dropdown-Menü angepasst, um Funktionen neu zu gliedern.

#### **getStringUI("request", "default\_value" (optional));**

Fragt einen Text ab.

#### **openFileUI("\*.extension", path (optional), title (optional), preselected\_file (optional));**

Öffnet eine Datei.

#### **saveFileUI("\*.extension", path (optional), title (optional), preselected\_file (optional));**

Speichert eine Datei.

### Weitere Tools – Javascript Editor: Unterstützung von Excel (10.0.1.0)

GENIUS TOOLS JavaScript Editor unterstützt Excel mit diesen neue Funktionen:

#### **excelOpen**

Öffnet ein Dokument von einem Pfad und ermöglicht Zugriff auf die einzelnen Zellen aus dieser Excel-Tabelle.

#### **excelCellValueGet**

Liest einen Wert aus einer konkreten Zelle aus.

### Funktion runHttpRequest erweitert (10.0.2.0)

Die JavaScript-Funktion **runHttpRequest** wurde um die Option **"HeaderOption"** erweitert zu: **runHttpRequest("URL", "DATA", 1/0, "HeaderOption")**

Zusätzlich zu den bisherigen Optionen können Sie die Anfrage weiter spezifizieren und in dieser letzten Angabe eine Option eines HTTP-Headers angeben.

Beispiel: `runHttpRequest("Accept-Language: fr-CH, fr;q=0.9, en;q=0.8, de;q=0.7, *;q=0.5")`

## 6.2.8 Variablen

### Neue Variablen (10.0.2.0)

Diese neuen Variablen stehen zur Verfügung:

#### **@curdrwmdl@**

Gibt den Namen des aktuellen Modells einer Zeichnung zurück.

#### **@curdrwmdltype@**

Gibt den Typ (z. B. PRT) des aktuellen Modells einer Zeichnung zurück.

## 7 Kontaktinformationen

Nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf, wenn Sie weitere Informationen zu unseren Produkten erhalten möchten.

### Deutschland

INNEO Solutions GmbH

IT-Campus 1

73479 Ellwangen

Tel. +49 (0) 7961 890-0

Fax +49 (0) 7961 890-177

### Schweiz

INNEO Solutions GmbH

Ruchstuckstrasse 21

8306 Brüttisellen

Tel. +41 (0) 44 805 1010

Fax +41 (0) 44 805 1011

[www.inneo.com](http://www.inneo.com)

## 8 Copyrightinweise

Copyright 2024 durch:  
INNEO Solutions GmbH  
IT-Campus 1  
73479 Ellwangen  
Deutschland

Diese Dokumentation ist ein Produkt der INNEO Solutions GmbH, alle Rechte vorbehalten. Sie darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung eines autorisierten INNEO Solutions GmbH Repräsentanten weder ganz noch teilweise kopiert, fotokopiert, reproduziert, übersetzt, vorgetragen oder in elektronische oder maschinenlesbare Form konvertiert werden. Die unberechtigte Verwendung der Dokumentation kann Schadensersatzforderungen zur Folge haben oder zu strafrechtlicher Verfolgung führen. INNEO Solutions GmbH haftet nicht für eventuell fehlerhafte Angaben in dieser Dokumentation und daraus resultierender Folgen.

Hinweis zu eingetragenen Warenzeichen:

Die in dieser Dokumentation genannten Software-, Hardware- und Handelsnamen sind in der Mehrzahl auch eingetragene Warenzeichen der Parametric Technology Corporation oder einer Tochtergesellschaft.

Eingetragene Warenzeichen und Markeneintragungen der Inneo Solutions GmbH:  
GENIUS TOOLS, Startup TOOLS, Inneo.